

12r.

## Teerdestillation, Holzessiggewinnung usgl. (Essigfäure unter o).

1. 296 712. Helene Feld, geb. von Knorre, Günther Feld u. Erfa Feld, Linz, Rh. Verfahren zur Gewinnung von flüssigen Kohlenwasserstoffen. 11/3 13. — A 217.
1. 296 870. Charles Schaefer, Langenthal, Schweiz; Vertr.: A. du Bois-Reymond, M. Wagner, G. Lemke, Pat.-Anwälte, Berlin S.W. 11. Verfahren zur Teerdestillation unter Benutzung einer liegenden Trommel. 11/11 15. — A 236.
1. 297 544. Ernst Münster, Gohlserstr. 1, u. Claus Heinrich Kühn, Brochhausenstr. 7, Leipzig. Teerenwässerungsapparat. 3/10 16. — A 368.
1. 298 284. Dr. Erich Affer u. Gustav Ruth Wandsbek. Verfahren zur Gewinnung von Solventinaphta und Kohlenwasserstoffen von mineralölartigem Charakter. 14/2 15. — A 488.
1. 298 639. Otto Thümmel, Düren, Rhld. Verfahren zur kontinuierlichen Verarbeitung von Teer und ähnlichen Stoffen. 17/8 16. — A 510.
1. 302 322. Dipl.-Ing. Theodor Limberg, Halle, Saale, Dorotheenstr. 18. Verfahren zur trocknen Destillation zum Schwelen und Vergasen von Kohle beliebiger Herkunft. 3/11 16. — A 956.
1. 302 323. Dr. T. Weichel, Weinsheimer Zollhaus b/Worms a/Rh. Verfahren und Vorrichtung zum Destillieren von Teer, Rohpetroleum, Harz und ähnlichen Stoffen. 16/1 17. — A 956.
1. 302 398. A. Riebecke Montanwerke Akt.-Ges., Halle a/S. Verfahren zur Verarbeitung von Generatorteer aus Steinkohle. 14/12 16. — A 956.
2. 299 584. Willi Schacht, Weißenfels, Saale. Verfahren zur Aufarbeitung von eingedampften Zellstoffablaugen aller Art durch Trockendestillation. 17/11 15. — A 612.
2. 303 053. Willi Schacht, Weißenfels, Saale. Verfahren und Vorrichtung zur Trockendestillation von unverarbeiteten oder vorbehandelten eingedampften Zellstoffablaugen. 24/6 15.

## Klasse 13. Dampfkessel nebst Ausstattung (außer Feuerungen, Klasse 24) sowie Dampfleitung.

13a.

## Dampfkessel (außer für Heizung Klasse 36c).

295 703 A 21.

1. 303 581. Vulcan-Werke Hamburg und Stettin Akt.-Ges., Hamburg. Anordnung von Vorrichtungen, die zum Betrieb, wie Speisung, Wassereinigung, Dampfnahme dienen, innerhalb eines Dampfkessels. 12/4 16.

7. 296 638. Walter Roedl-Redlich, Karolinenthal b/Prag; Vertr.: K. Döns, Pat.-Anw., Berlin S.W. 11. Steilröhrenkessel mit sich kreuzenden Röhrenbündeln. 30/3 16. — A 196.
7. 297 279. Franz Kröpelin, Düren, Rhld. Steilröhrenkessel mit einem oder mehreren zylindrischen Ober- und Unterkesseln. 4/2 15. — A 312.
7. 297 582. Dr.-Ing. Wilhelm Schmidt, Cassel-Wilhelmshöhe, Rolandstr. 2. Mit Wasservorwärmung und Luftvorwärmung arbeitender Schiffs-Wasserrohrkessel. 28/1 14. — A 369.
7. 301 549. Martin Roellig, Stettin, Birkenallee 9. Wasserröhrenkessel mit Oberkessel und dampferzeugenden Röhren, von denen ein Teil ihrer Wasser- und Dampfgeometrie zunächst Unterkesseln führt, aus denen es in den Oberkessel gelangt. 20/6 14. — A 849.
7. 301 833. Paul Erth, Seiferitz b/Meerane i/Sa. Rohrplatte für Steilröhrenkessel. 9/11 16. — A 866.
7. 301 834. Dr. Rudolf Wagner, Hamburg, Bismarckstr. 105. Wasserröhrenkessel mit Ölfeuerung und Überhitzung. 5/3 15. — A 866.
10. 303 054. Sächsische Maschinenfabrik vorm Rich. Hartmann Akt.-Ges., Chemnitz. Wasserkammer ohne Festigkeitsbeschleunigung, für Wasserröhrenkessel, bei welcher Deckel- und Rohrwand mit der U-förmigen Schmalwand mittels die Wände durchlehnender Stehbolzen verbunden sind. 25/6 16.
13. 297 151. Jean van Oosterwyk, Loncin-Ans, Belg.; Vertr.: G. Franke u. G. Hirschfeld, Pat.-Anwälte, Berlin S.W. 68. Kammer-Wasserröhrenkessel mit Oberkessel und übereinanderliegenden, nur durch den Oberkessel miteinander verbundenen, aus Einzelmämmern mit Röhren bestehenden Gliedern. 13/3 13. — A 292.
22. 297 303. Wärme-Bewertungs-Gesellschaft m. b. H., Siemensstadt b/Berlin. Heizröhrenkessel für die Verdampfung oder Erhitzung von Wasser mit in den Wasserraum eingebauten, zu den Heizröhren gleichgerichteten Zwischenwänden zur Führung des Wasserstroms. 2/4 15. — A 335.

13b.

## Vorwärmung und mechanische Reinigung des Speisewassers, Speisung, Regelung des Umlaufs.

- 286 878 A 59.
2. 298 714. Alfred Mehlhorn, Hamburg, Trostbrücke 2. Speisewasservorwärmer mit Schlangenrohrgruppen, die in einem Gebäude für Heizdampf zwischen Wasserkämmern ineinander gelagert sind. 12/2 16. — A 527.
2. 302 351. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. Rauchgasröhrenvorwärmer mit unteren und oberen Sammelfäßen. 8/10 15. — A 956.
3. 296 329. Gebrüder Ott, Worb b/Bern; Vertr.: W. Schwaebisch, Pat.-Anw., Stuttgart. Speisewasservorwärmer mit zwischen dem Dampfkessel und Kamin auf gleicher